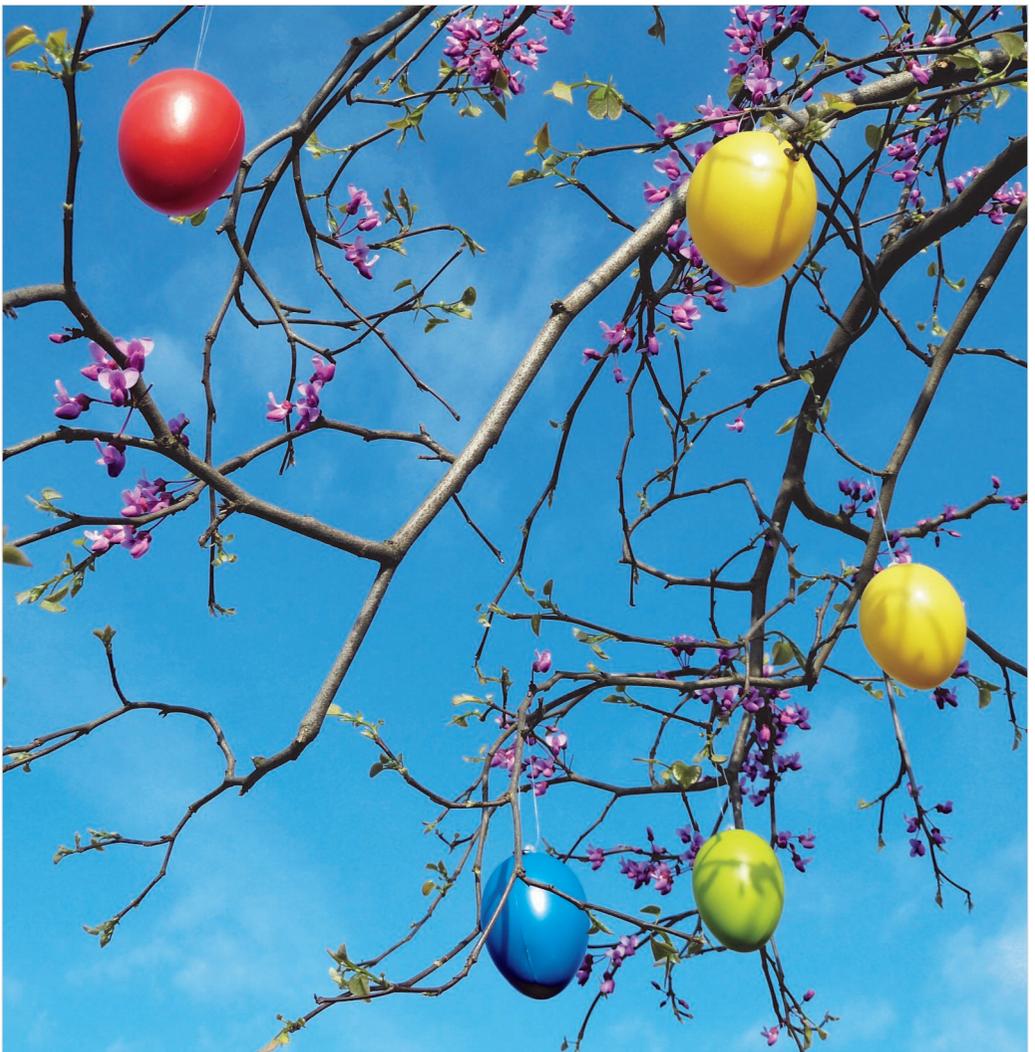


Kirchgemeinden

Erlbach-Kirchberg, Leukersdorf & Ursprung

Nachrichten

April & Mai 2017



Monatsspruch für April:

„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?

Er ist nicht hier, er ist auferstanden.“

Lukas 24, 5-6

Mit diesem unglaublichen Satz erschrecken zwei Engel die Frauen, die zum Grab wollen. Diese haben teure Spezereien bei sich und wollen ein letztes Mal Jesus ihre Liebe erweisen. Ich staune über die Frauen. Sie machen sich auf den Weg zu Jesus, obwohl sich alle Hoffnungen zerschlagen haben, sie einfach nur fassungslos sind und die Enttäuschung nicht schlimmer sein könnte. Der Tod hatte doch das letzte Wort. Das ist doch auch unsere Erfahrung, oder? So vieles hat sich eben nicht zum Guten gewendet, manche Bitte blieb unerfüllt und auch wir stehen weinend an Gräbern.

Aber trotz allem machen sich die Frauen auf zu Jesus. Sie setzen sich in Bewegung, obwohl sie wie gelähmt sind. Sie suchen Jesus, obwohl es nichts zu hoffen gibt. Sie wollen ihm Gutes tun, obwohl nichts mehr so ist, wie ein paar Tage zuvor. Das sollte uns anstecken und motivieren, die Nähe Jesu zu suchen, gerade wenn das Leben aus den Fugen gerät, gerade wenn der Glaube total schwankt und jede Hoffnung zerrinnt.

Die Frauen ahnen nicht, dass sie die ersten sind, die vom wunderbarsten Geschehen der Weltgeschichte erfahren werden. Gott greift machtvoll ein. Das Unmögliche geschieht. „Der Tod ist tot, das Leben lebet“, so heißt es genial in einem alten Lied. Die Frauen werden an die Worte Jesu erinnert, die jetzt plötzlich einen Sinn bekommen und rennen staunend und zaghaft hoffend zu den Jüngern, um ihnen alles zu erzählen. Aber diese jubeln keinesfalls, alles Märchen, ist tatsächlich ihr erster Kommentar.

„Jesus lebt“, diesen Anstecker trugen wir vor vielen Jahren und haben uns damit mächtigen Ärger eingehandelt. Das konnte und durfte nicht sein, es passte nicht ins Weltbild. Und heute?

Jesus lebt, er ist nicht mehr bei den Toten, das ist absolut wahr, weil es so in Gottes Wort steht. Wenn wir ihm vertrauen, steht auch am Ende von unserem Leben kein Punkt, sondern ein Doppelpunkt, Halleluja.

In diesem Sinne ein frohes und gesegnetes Osterfest,

Ihre Heike Steinert

!!! AUSFALL DER GLOCKENWEIHE !!!

Kurz aber nicht schmerzlos informieren wir darüber, dass die Glockenweihe am 2. April 2017 nicht stattfindet.

Aufgrund organisatorischer Schwierigkeiten des erneuten Glockengusses werden die Glocken nicht bis zur geplanten Weihe in Leukersdorf eintreffen. Die Weihe ist nicht aufgehoben, dennoch verschoben.

Den neuen Termin für die Glockenweihe sowie das erste volle Geläut geben wir kurzfristig in den Abkündigungen, Schaukästen oder auf der Internetseite www.kirchgemeinden-elu.de bekannt.

Bitte informieren Sie sich gegenseitig und tragen Sie sowohl die Verschiebung als auch zu gegebener Zeit den neuen Termin in die Gemeinde.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der Kirchenvorstand Leukersdorf

UNSERE DIESJÄHRIGEN KONFIRMANDEN

Am 2. Sonntag nach Epiphania, dem 15. Januar, haben sich die diesjährigen Konfirmanden im Gottesdienst vorgestellt. Ihre Konfirmation werden wir am 14. Mai in Leukersdorf und am 21. Mai in Ursprung feiern.

In diesem Jahr werden konfirmiert:

- | | |
|------------------------|--|
| aus Ursprung: | Förster, Jamie
Seim, Paul
Zulner, Simon
Herold, Niklas
Richter, Luca Elias |
| aus Seifersdorf: | Otto, Lukas |
| aus Niederdorf: | Schubert, Ronja |
| aus Leukersdorf: | Kummer, Tim
Zilly, Marisol
Kummer, Lena
Hennig, Sarah |
| aus Erlbach-Kirchberg: | Kämpf, Monique |



HAUS- UND STRABENSAMMLUNG FRÜHJAHR VOM 19. BIS 28. MAI 2017

für die Telefonseelsorge - „Was tut Dir gut, wenn es Dir schlecht geht?“

„Ich weiß einfach nicht mehr weiter...“. So oder so ähnlich beginnen oft Gespräche bei der TelefonSeelsorge. Es rufen Menschen an, die keinen festen Boden mehr unter ihren Füßen spüren. Sie fühlen sich einsam, sind chronisch krank und suchen ein anonymes Gegenüber. Krisensituationen dulden keinen Aufschub und oft ist dann die Telefonseelsorge die einzige Möglichkeit, sofort mit jemandem zu sprechen.

Die Telefonseelsorge kann Probleme nicht lösen. Aber sie kann helfen, dass Anrufende in Krisen Wege finden. Im Gespräch erfahren sie menschliche Nähe, Zuwendung und bekommen neue Impulse.

Zurzeit ermöglichen 380 qualifizierte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dass die TelefonSeelsorge rund um die Uhr besetzt ist. Fachlich und organisatorisch begleitet werden sie dabei von insgesamt 8 hauptamtlich Mitarbeitenden. Die Ehrenamtlichen nehmen in jedem Jahr in 40.000 Dienststunden ca. 90.000 Anrufe entgegen. Dabei kommt es zum Teil zu sehr langen und schwierigen Gesprächen.

Mit dem Erlös der Haus- und Straßensammlung in diesem Frühjahr unterstützt die Diakonie Sachsen ihre nötige und anspruchsvolle Aus- und Weiterbildung.

Die Arbeit der Telefonseelsorgestellen der Diakonie in Chemnitz, Dresden, Oberlausitz Westsachsen, Leipzig und Vogtland ist ein wichtiges Angebot der Hilfe und Begleitung. Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende diese wichtige Arbeit - damit Menschen in Krisensituationen auch weiterhin rund um die Uhr eine Anlaufstelle haben!

Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens e.V.



**Nächsteliebe
wirkt.**

eingeladen

PASSIONSANDACHT DER EVMO-SCHULE

Zur Passionsandacht am **11. April 2017 um 09:30 Uhr** laden wir, die Evangelische Montessori-Grundschule, herzlich in die Erlbacher Kirche ein.

Wie eine Löwenzahnblüte verwelkt und scheinbar stirbt, dann zur Pustelblume wird und vielfach neues Leben erwachen lässt, hat uns Jesus durch sein Sterben und Auferstehen neues Leben ermöglicht.

Wir wollen zu unserer Andacht über seinen schweren Weg des Leidens und Sterbens, der für uns alle der Weg zum Leben geworden ist, nachdenken.

Lassen sie sich herzlich einladen, in der Karwoche innezuhalten, ganz bewusst Zeit für Gott zu haben und den Blick der Kinder auf den Leidensweg Jesu zu entdecken.



JUBELKONFIRMATION 2017

Herzliche Einladung den besonderen Jubilaren

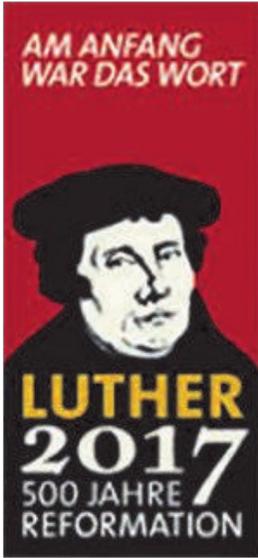
am 07. Mai 2017 um **14:30 Uhr** in die Kirche in Ursprung,

am 11. Juni 2017 um 10:00 Uhr in die Kirche in Leukersdorf,

am 18. Juni 2017 um 10:00 Uhr in die Kirche in Erlbach.

In den letzten Kirchennachrichten haben wir die Jubilare eingeladen. Heute noch einmal die herzliche Erinnerung, sich in den Pfarrämtern für diese Gottesdienste anzumelden. Wir bereiten Ihnen eine Gedenkkunde vor.

Bitte beachten sie, dass sich **die Zeit** des Gottesdienstes **in Ursprung auf 14:30 Uhr geändert hat**, da wir Pfarrer Preißler für diesen Gottesdienst gewinnen konnten.



SOLA GRATIA – 3. THEMENABEND

Gratia, Gnade, Anmut - das ist mehr als ein religiöser Begriff. Was von dem zentralen Anliegen der Reformation damals ist heute wichtig? Wo wird das spürbar im Alltag? Wo gibt es diese Spiritualität der Gnade in der Lebenswirklichkeit? Hat man sich im Leben alles verdient - oder gibt es noch andere Quellen, aus denen wir leben?

Mit diesen Fragen oder ähnlichen beschäftigt sich der dritte Abend zu den Solis Martin Luthers.

Er findet am **Mittwoch, den 31. Mai 2017** um **19.30 Uhr** in der Leukersdorfer Kirche statt. Referent zu diesem Thema wird Prof. Johannes Berthold, Vorsitzender des Sächsischen Gemeinschaftsverbandes, sein.

HIMMELFAHRT

Der Frühling kommt bestimmt und mit ihm die großen kirchlichen Feste: Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten. Als Christen wollen wir uns zu Himmelfahrt wieder ALLE zu einem fröhlichen, gemeinsamen Gottesdienst unter freiem Himmel sammeln – das kann gern auch in einen Familienausflug eingebettet sein. Kommen Sie zahlreich am Himmelfahrtstag nach Kirchberg - 10:00 Uhr wollen wir auf dem „Parkplatz“ neben der Kirche feiern und die frohe Bot-



schaft hören. (Sollte es leider regnen, ziehen wir einfach in die Kirche um.) Danach gibt es wie gewohnt wieder ein Picknick und wir freuen uns, wenn wieder Köstlichkeiten mitgebracht werden – lieben Dank schon im Voraus!



FRÜHJAHRSPUTZ

Der Winter zieht sich langsam zurück, die Natur erwacht wieder, die Blumen sprießen und die Vögel zwitschern. Während die Sonne unsere Nasen kitzelt, holen wir Besen und Putzlappen heraus, um unsere Regale und Schränke vom Schmutz des Winters zu befreien. Doch nicht nur unser Zuhause hat etwas Staub angesetzt, sondern auch unsere Erlbacher Kirche. Deswegen möchten wir Sie bitten, diese mit uns gemeinsam am **06. Mai 2017 von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr** zu putzen, damit sie wieder im gewohnten Glanz erstrahlt.



Wir möchten Sie bitten, dass jeder möglichst Eimer und Utensilien zum Putzen mitbringt.

Herzliche Einladung

zu einem ganz besonderen

KONZERT IN DIE JAHNSDORFER KIRCHE !

Am Samstag, den 20. Mai 2017

um 17:00 Uhr spielt das Ensemble Amadeus in der Jahnsdorfer Kirche.

Es werden Werke von Leopold Kozeluh, Wolfgang Amadeus Mozart, Johann David Heinichen und Carl Stamitz erklingen.

Der Eintritt ins Konzert ist frei, es wird um eine angemessene Spende zur Deckung der Unkosten gebeten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen !



O-SCHATZ - AUF GEHT'S ...

Herzliche Einladung an alle in der „Nachbarschaft“ zur 13. Jahnsdorfer Kirchgemeindeausfahrt am Samstag, 17. Juni 2017. Anmeldung/ Informationen bei der Kirchgemeinde Jahnsdorf.



FREIWILLIG AM ENDE VON DEUTSCHLAND

Gemeinsam mit zwei weiteren Jugendlichen verbringe ich bis Ende August 2017 ein Freiwilliges Soziales Jahr in einem Gästehaus des CVJM. Mitten in den deutschen Alpen (in

Ramsau) und am Ufer des Hintersees steht das „CVJM Aktivzentrum Alpen Experience“. Uns besuchen Gemeinden, Vereine, Schulklassen, Ausbildungsstätten und Menschen, die die Berge genießen wollen. Hier haben sie durch zahlreiche Angebote die Möglichkeit, dass aus Erlebnissen Erfahrungen wachsen – für ihr Leben und ihren Glauben.

Wir FSJler durften deshalb schon mit Schülern geocachen gehen, Gäste an der Kletterwand sichern, gemeinsam Pizza backen und einiges mehr. Aber unsere eigentlichen Arbeitsbereiche sind die Küche, das Büro, die Hausmeisterei und die Hauswirtschaft.

Wir leben in einer WG und es bleibt noch viel Zeit, um uns gegenseitig kennenzulernen, „Risiko“ zu spielen, Musik zu machen und die Berge in Wanderschuhen, mit Klettersteigset und auf Skiern zu erleben. Auf das erste halbe Jahr kann ich sehr dankbar zurückblicken. Ich durfte so viel über mich, die

Arbeit, andere Menschen, den Glauben und das selbstständige Leben lernen. Es ist spannend mal ein völlig anderes Umfeld zu erleben.



Ihr

Clemens Steinert

NEUE HERZEN

Am 3. März 2017 fand unsere Andacht statt. Es kamen viele Eltern, Großeltern und Geschwister in die Kirche nach Erlbach. Die Kirche war festlich mit Herzluftballons geschmückt. Nachdem Jonathan und ich, Katharina, alle begrüßt hatten, sangen alle Kinder aus der Frühlingsklasse ein Lied. Dann spielten einige Kinder die Geschichte von Zachäus aus der Bibel nach. Zachäus war ein Zolleintreiber. Er verlangte meist mehr als ihm zustand. Dann kam Jesus in die Stadt. Auch Zachäus wollte ihn sehen. Da er so klein war, kletterte er auf einen großen Baum. Als Jesus in die Stadt kam, blieb er unter dem Baum stehen und sagte: „Zachäus, komm schnell herab! Ich möchte heute dein Gast sein.“ Zachäus gibt seine Fehler zu und gibt den Anderen alles vierfach zurück. Jesus machte sein Herz neu und weil Jesus auch unsere Herzen neu machen kann, erzählten vier Mädchen aus ihrem Leben eine Geschichte, wie Jesus ihr Herz wieder fröhlich gemacht hat. Während sie erzählten, schnitten sie einen Teil von einem schwarzen Herz weg und es kam immer mehr von einem hellen Herz zum Vorschein, bis es ganz hell war. Dann sangen wir noch einige Lieder und beteten zusammen. Am Ende bekamen alle ein kleines Herz als Andenken an die Andacht.



„Zachäus, komm schnell herab! Ich möchte heute dein Gast sein.“ Zachäus gibt seine Fehler zu und gibt den Anderen alles vierfach zurück. Jesus machte sein Herz neu und weil Jesus auch unsere Herzen neu machen kann, erzählten vier Mädchen aus ihrem Leben eine Geschichte, wie Jesus ihr Herz wieder fröhlich gemacht hat.

Während sie erzählten, schnitten sie einen Teil von einem schwarzen Herz weg und es kam immer mehr von einem hellen Herz zum Vorschein, bis es ganz hell war. Dann sangen wir noch einige Lieder und beteten zusammen.



Herzliche Einladung unseren Gottesdienst

	ERLBACH	KIRCHBACH
JUDIKA 02. April		10:00 Uhr Gemeinsame
08. April		19:30 Uhr Anbetung
PALMARUM 09. April		10:00 Uhr
11. April		09:30 Uhr
GRÜNDONNERSTAG 13. April		19:00 Uhr
KARFREITAG 14. April	14:00 Uhr Andacht	
OSTERSONNTAG 16. April	10:00 Uhr Bunter Gottesdienst mit den Königskindern	
OSTERMONTAG 17. April		
QUASIMADOGENITI 23. April	10:00 Uhr Gottesdienst	
MISERICORDIAS DOMINI 30. April		10:00 Uhr Gottesdienst

Einladung zu Gottesdiensten im April

KIRCHBERG	URSPRUNG	LEUKERSDORF
Frühgottesdienst zum Abschluss von JESUS HOUSE in Ursprung		
Frühgottesdienst „blessed be your name“ in Leukersdorf		
Frühgottesdienst in Erlbach		
Passionsandacht der EVMO-Schule in Erlbach		
Frühgottesdienst in Kirchberg		
	15:00 Uhr Andacht	10:00 Uhr Gottesdienst
Frühgottesdienst	06:00 Uhr Osterfrühstück	10:00 Uhr Gottesdienst 
	15:30 Uhr Gottesdienst 	10:00 Uhr Familienstunde im HadeHo mit Brunch – Jeder bringt was mit!
		10:00 Uhr Gottesdienst 
Frühgottesdienst 		10:00 Uhr Gottesdienst im HadeHo mit Konzert m. Jules Riding 

Herzliche Einladung unseren Gottesdienst

	ERLBACH	KIRCH
JUBILATE 07. Mai	10:00 Uhr Gottesdienst	
KANTATE 14. Mai		10:00 Uhr Gottesdienst
ROGATE 21. Mai		
CHRISTI HIMMELFAHRT 25. Mai		10:00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst (Kantate)
EXAUDI 28. Mai		10:00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst
PFINGSTSONNTAG 04. Juni		10:00 Uhr Gottesdienst
PFINGSTMONTAG 05. Juni		10:00 Uhr Gottesdienst



Einladung zu Gottesdiensten im Mai

KIRCHBERG	URSPRUNG	LEUKERSDORF
	14:30 Uhr Gottesdienst zur Jubel- konfirmation 	
Gottesdienst		10:00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation 
	10:00 Uhr Gottesdienst zur Konfir- mation 	10:00 Uhr Gottesdienst 
Gemeinsamer Open-Air-Gottesdienst an der Kirche in Kirchberg (bei schlechtem Wetter in der Kirche)		
Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl im HadeHo in Leukersdorf		
Gemeinsamer Gottesdienst im Festzelt in Erlbach 		
Gemeinsamer Gottesdienst in Ursprung 		

datiert

ELTERN-KIND-KREISE

Regenbogenland	Lkdf	Di	04. & 18. April	09:00 Uhr
		Di	02., 16. & 30. Mai	09:00 Uhr
Spatzentreff	Erlb	Fr	07. Apr & 12. Mai & 02. Juni	09:30 Uhr
	Erlb	Mi	26. April & 31. Mai	15:30 Uhr

KINDER & JUGEND

Königskindertreff	Ursp	Sa	01. & 29. April	15:00 Uhr
	Ursp	Sa	13. & 27. Mai	15:00 Uhr
Christenlehre	Lkdf	Di	04. April	
	Lkdf	Di	02., 16. & 30. Mai	
			1./2. Klasse	15:30 Uhr
		3./4. Klasse	16:45 Uhr	
Teenietreff „Kids Alive“	Lkdf	Di	11. & 25. April	16:30 Uhr
	Lkdf	Di	09. & 23. Mai	16:30 Uhr
Konfirmandenstunde	7. Klasse		25. April	16:00 Uhr - 17:00 Uhr
			09. & 23. Mai	16:00 Uhr - 17:00 Uhr
Junge Gemeinde	Lkdf	Mi		19:00 Uhr
	Ursp	Fr		19:30 Uhr

ERWACHSENE

Mütterkreis	Lkdf	Die	04. April	18:30 Uhr
	Lkdf	Die	02. Mai	14:00 Uhr
Bibelstunde	Seifdf	Mi	26. April	19:30 Uhr
		Mi	31. Mai	zu „ SOLA GRATIA “ 19:30 Uhr
	Pfaff	Mi	19. April	17. Mai 19:30 Uhr
Seniorenkreis	Lkdf	Mi	26. April	02. Mai 14:00 Uhr
	Erlb	Do	06. April	11. Mai 14:00 Uhr
Gebet in der Kirche	Lkdf	Mo		19:30 Uhr
	Kbg	Mo		19:00 Uhr

(nach Absprache mit Oliver Grabner unter 037295/41003)

Volleyball

Auskünfte bei D.Gläß/Ursp

KIRCHENMUSIK

Chor	Lkdf	Fr		18:30 Uhr
Flöten	Lkdf	Fr		15:00 Uhr

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Anbetungsgottesdienst „blessed be your name“	08. April	19:30 Uhr	Kirche Lkdf
Passionsandacht der Ev. Montessori Grundschule	11. April	09:30 Uhr	EVMO Schule
Haus- und Straßensammlung der Diakonie	19. bis 28. Mai		
SOLA GRATIA – 3. Themenabend	31. Mai	19:30 Uhr	Kirche Lkdf
Himmelfahrt	25. Mai	10:00 Uhr	a.d. Kirche Kirchberg
Frühjahrsputz d. Erlbacher Kirche	06. Mai	09:00 Uhr	Kirche Erlbach
JESUS HOUSE	29. März - 01. April		Kirche Ursprung

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

Leukersdorf

Erlbach

Gemeinschaftsstunde	siehe www.HaDeHo.de		So 09., 23. & 30. April	19:30 Uhr
			So 14., 21. & 28. Mai	19:30 Uhr
Familienstunde	siehe www.HaDeHo.de		So 02. April 07. Mai	17:00 Uhr
Kindertreff	Fr	17:00 Uhr	So	10:00 Uhr
Jungschar			Fr	15:45 Uhr
Teeniekreis („KOJe“)	1. Sa i. Monat	13:30 Uhr		
EC-Jugend	Sa	19:30 Uhr		
Frauenstunde	4. Di. i. Monat	19:30 Uhr	Mi 19. April 17. Mai	19:30 Uhr
Bibelstunde	14-tägig Mo	19:30 Uhr	Mo 24. April	19:30 Uhr
(siehe Veranstaltungsplan www.hadeho.de)			Mo 22. & 29. Mai	19:30 Uhr
Mutti - Kind - Treff			Mi 05. April 03. Mai	16:00 Uhr

BEERDIGUNGEN:

Frau Christa Wendler, geb. Rössner aus Ursprung, verstorben am 17. Februar 2017 im Alter von 75 Jahren. Sie wurde am 24. Februar 2017 auf dem Friedhof in Ursprung christlich bestattet.

In deine Hände befehle ich meinen Geist, du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott. Psalm 31,6

Frau Brigitte Sieber aus Hohenstein-Ernstthal, verstorben am 25. Februar 2017 im Alter von 72 Jahren. Sie wurde am 9. März 2017 auf dem Friedhof in Ursprung christlich bestattet.

Fürchte dich nicht vor dem was du leiden wirst. Offenbarung 2,10

Herr Werner Rottluff aus Leukersdorf, verstorben am 24. Februar 2017 im Alter von 87 Jahren. Er wurde am 10. März 2017 auf dem Friedhof in Leukersdorf christlich bestattet.

Der Herr behüte alle, die ihn lieben, und wird vertilgen alle Gottlosen.

Psalm 145,20



zurückgeblickt



WELTGEBETSTAG DER FRAUEN 2017

Im Rahmen des Mütterkreises Leukersdorf gestalteten wir, 11 Frauen, den Abend zum Weltgebetstag (WGT), der von philippinischen Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen konzipiert wurde (über 80% der Bevölkerung sind römisch-katholisch, auf der südlichen Insel Mindanao leben 5% Muslime, es gibt verschiedene protestantische Kirchen und einen Teil der indigenen Bevölkerung).

zurückgeblickt

Das Motto des WGT lautet: „**Was ist denn fair?**“

Zu Beginn wurde mit verschiedenen Dias ein kleiner Überblick über das Land mit seinen über 7000 Inseln, der Vielfalt der Pflanzen und Tiere, aber auch der Gefahr von Erdbeben, Vulkanausbrüchen und Überschwemmungen gegeben.

Obwohl die Philippinen formal eine Demokratie nach amerikanischem Vorbild sind, ist das Land von großer sozialer Ungerechtigkeit geprägt, sind die Menschenrechte, insbesondere die Frauenrechte, stark eingeschränkt.

Die soziale Ungerechtigkeit und die wirtschaftliche Perspektivlosigkeit zieht viele Menschen in die großen Städte, wo sie aber oft in den Slums unterkommen.

Die Philippinas/os sind äußerst familienorientiert. In schwierigen Lebenslagen unterstützen sich die Familien untereinander. Aber Tausende verlassen täglich das Land, weil sie keine Perspektive für sich sehen. Etwa 10 Millionen arbeiten im Ausland, z.B. Frauen als Hausangestellte oder Krankenschwestern u.a.

Von ihrem Verdienst überweisen sie jährlich größere Summen an ihre Familien auf den Philippinen.

Im Anschluss haben wir Frauen aus dem ausgereichten Heft zur diesjährigen WGT-Ordnung gemeinsam gelesen, gesungen und gebetet. Die Musik und die Lieder waren einfach wunderbar.



Ein Teller mit kleinen Reisportionen weist darauf hin: „Reis ist Leben“. Es ist das Grundnahrungsmittel für die Menschen.

Die Kollekte haben wir für zwei Philippinas gesammelt, die als Krankenschwestern im Pflegeheim „Pro Civitate“ in Klaffenbach arbeiten.

Über eine Agentur erhalten ausgebildete Fachkräfte, die schon im Heimatland mit dem Deutschlernen begonnen haben, eine Chance in Deutschland eine Arbeit aufzunehmen. Mit der Spende wollen wir einen kleinen Beitrag leisten, um den beiden Frauen einen Reisebesuch in ihre alte Heimat zu ermöglichen.

RÜCKBLICK DER RÜSTZEIT

Von Samstag, dem 11. bis Freitag, dem 17. Februar 2017 war es wieder so weit, wieder einmal waren wir zur Rüstzeit mit unseren diesjährigen Konfirmanden.

Dieses Jahr ging es nach Hohenfichte, einem kleinen Örtchen nahe der

Augustusburg. Unsere Unterkunft im Erholungsheim Waldpark war gut eingerichtet (sehr schöne Küche) und bot den 50 Leuten - auch im Gemeinschaftsraum - genügend Platz.

Die einzelnen Tage waren meist gleich strukturiert, so begannen wir mit einem gemeinsamen Frühstück und anschließend folgten Stille-Zeit-Gruppen, in denen wir uns in kleiner Runde über verschiedene Bibelstellen austauschten, die in den nachfolgenden Bibelarbeiten besondere Bedeutung hatten. Diese Bibelarbeiten füllten unseren Vormittag und drehten sich dieses Jahr ganz um das Thema "Neues Herz", wie es schon in der Jahreslosung beschrieben ist.

Nach dem anschließenden Mittagessen folgten je nach Tag verschiedene Aktionen, die die Gemeinschaft förderten und uns den Nachmittag füllten. So haben wir zum Beispiel das Bad in Marienberg besucht, ein Haus- und Hofspiel veranstaltet, einen Stillen Nachmittag gemacht und unseren Gottesdienst vorbereitet.

Auch die Abende wurden verschieden ausgestaltet, ob als Begrüßungs-, Kino-, Themen-, Spiele oder Segnungsabend, für jeden war etwas dabei.

Ein besonderes Highlight unserer Rüstzeit war unsere Gebetsnacht, bei der wir in der Nacht von Montag auf Dienstag in 2-Stunden-Schichten durchgängig beteten.

Am darauffolgenden Dienstag waren wir gemeinsam in Röhrsdorf Kart fahren. Auf der Strecke quietschte so mancher Reifen, wenn wir versuchten, neue Bestzeiten aufzustellen; eine Erfahrung, die jeder gern gemacht hat.

Alles in allem hatten wir eine sehr gesegnete Zeit, die jeder auch im Nachhinein vermisst, aber auch Lust auf ein Neues gemacht hat.

Noah Bochmann



Zeichen des Glaubens

DER FISCH

Ein Fisch als Türklinge einer Kirchentür – warum gibt es so etwas? Vielleicht, weil Petrus und einige andere Jünger Jesu von Beruf Fischer waren? Als Jesus diese Fischer als seine ersten Jünger beruft, sagt er zu ihnen, dass sie ab jetzt „Menschenfischer“ sein sollen, das heißt, dass sie Menschen für den Glauben an Gott begeistern sollen. Und in einer



Kirche versammeln sich ja Menschen, die vom christlichen Glauben begeistert sind; dort hören sie die Geschichten von Jesus, singen Lieder über ihn und beten zu ihm. Da passt doch ein Fisch als Klinge für die Tür, durch die die Menschen in die Kirche gehen.

Doch es gibt noch einen weiteren Grund für den Fisch als Symbol für den christlichen Glauben, und dieser Grund ist schon sehr alt. Die ersten Christen vor fast 2.000 Jahren durften ihren Glauben an Jesus nicht öffentlich zeigen, weil das damals im Römischen Reich, in dem sie lebten, verboten war; und wenn ein Christ von den damals Mächtigen entdeckt wurde, konnte er schwer bestraft werden. Doch wie konnten sich die Christen untereinander als Christen zu erkennen geben? Dafür brauchten sie ein geheimes Symbol, und das war der Fisch. Und warum ein Fisch? Fisch heißt auf Griechisch, das war die Sprache die damals sehr viele Menschen sprachen, „Ichthys“. Jeder einzelne Buchstabe dieses Wortes stand für die Christen damals für ein weiteres griechisches Wort, das mit diesem Buchstaben begann: I für Iesous (= Jesus), C für Christos (= Christus), T für Theou (= Gottes), Hy für Hyios (= Sohn) und das S für Soter (= Erlöser). Wenn also ein Christ einen Fisch zum Beispiel in den Sand zeichnete, bekannte er damit, dass er an Jesus Christus, den Sohn Gottes und Erlöser glaubte. Ein anderer Christ wusste jetzt, dass er einem Christen begegnet war; Nichtchristen sahen nur einen Fisch und verstanden das Symbol nicht.

So wurde der Fisch bis heute zu einem Symbol für den christlichen Glauben.

Unsere Pfarrämter

Erlbach-Kirchberg

Anschrift Pfarramt	Pfarrweg 3, 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg Tel.: 037295 / 2682 Fax: / 2699 E-Mail: kg.erlbach_kirchberg@evlks.de
Öffnungszeiten	Angela Baldauf Montag nach Vereinbarung Dienstag 13:30 - 17:30 Uhr Donnerstag 08:00 - 14:00 Uhr
Konto	IBAN: DE39 8705 4000 3733 0003 30 Rechtsträger: 2908 BIC: WELADED1STB Erzgebirgssparkasse

Leukersdorf

Anschrift Pfarramt	Hauptstraße 55, 09387 Jahnsdorf OT Leukersdorf Tel.: 0371 / 221813 Fax: / 221838 E-Mail: kg.leukersdorf@evlks.de
Öffnungszeiten	Martina Zweigler Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Konto	IBAN: DE58 8705 4000 3754 0006 82 Rechtsträger: 2913 BIC: WELADED1STB Erzgebirgssparkasse

Ursprung

Anschrift Pfarramt	Untere Dorfstraße 3, 09385 Lugau OT Ursprung Tel.: 037295 / 2764 Fax: / 549807 E-Mail: kg.ursprung@evlks.de
Kanzleizeiten	Martina Zweigler Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr oder nach Vereinbarung
Konto	IBAN: DE06 8705 4000 3734 0001 21 Rechtsträger: 2921 BIC: WELADED1STB Erzgebirgssparkasse
Gemeindepädagoge	Ruben Vorberg Tel. 037295 / 2764 Email: ruben.777@web.de
homepage	www.kirchgemeinde-ELU.de

Für die Gestaltung des Gemeindeblattes sind die drei Gemeinden verantwortlich. Informationen, die veröffentlicht werden sollen, geben Sie bitte **bis zum 15. des Vormonats** an „kirchennachrichten-elu@gmx.de“.

Bildernachweis: private Bilder; Heike_pixelio.de; Rebecca Kunz;

Die Gemeinden Erlbach-Kirchberg, Ursprung & Leukersdorf sind Glieder der



Evangelisch-
Lutherische
Landeskirche
Sachsens